

IHR NACHBAR

Magazin des Industrie Center Obernburg
für seine Nachbarn

Sommer im ICO

Wenn das Werk-
schwimmbad erwacht

Girls' Day

Einblicke in
Führungspositionen

Schöner Wohnen

Die neuen Räumlichkeiten
der Werkfeuerwehr

Bereit für den Einsatz

Feuerwehrleute schließen
ihre Grundausbildung ab

Projekt Süderweiterung

Auf in die nächste Runde

ICO
INDUSTRIE CENTER OBERNBURG



Editorial

Liebe Nachbarinnen, liebe Nachbarn,

hinter uns liegen turbulente geopolitische Monate, aber auch sportliche Highlights wie die Fußball-Weltmeisterschaft. Doch jetzt stehen endlich die verdienten Sommerferien vor der Tür.

Wir haben in den vergangenen Monaten an zentralen Themen und Projekten gearbeitet. Mit der Empfehlung des fünften „Runden Tisches“ und den Beschlüssen der Erlenbacher Gremien nimmt unser Zukunftsprojekt „ICO-Süderweiterung“ einen wichtigen Schritt.

Ein anderes „Bauprojekt“ konnte bereits abgeschlossen werden. Dank unserer Bauabteilung ist der alte „Jugendherbergs-Charme“ der ICO-Feuerwache Geschichte. Die neuen, modernen Unterkünfte bieten nun alles, was für die professionelle Unterbringung unserer Werkfeuerwehr unerlässlich ist.

Gefreut haben wir uns auch über folgende Nachricht: Die Kollegen von unserem Standortunternehmen Indorama wurden für ihre ausgezeichnete Arbeit prämiert. Herzlichen Glückwunsch!

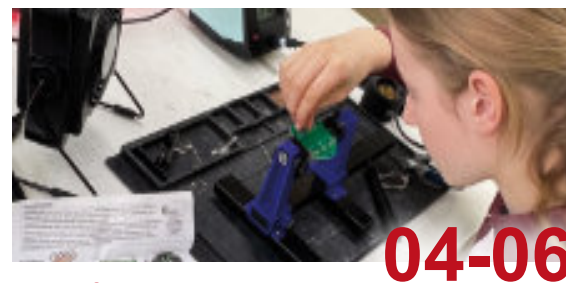
Was sich sonst noch innerhalb und außerhalb unseres Werkzauns ereignet hat, können Sie der aktuellen Ausgabe unserer Nachbarschaftszeitung entnehmen. Auch Tierfreunde kommen dabei nicht zu kurz.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre – vielleicht ja am Strand unter dem Sonnenschirm – und natürlich erholsame Sommerferien.

Ihr Redaktionsteam

„ICO - Ihr Nachbar“

Inhalt



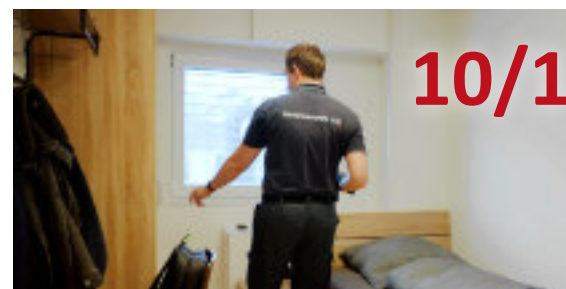
Girls' Day im ICO

Vielfältige Einblicke in Führungspositionen

07 Mein Praktikum im ICO

Simon Baumann berichtet

08/09 Indorama gewinnt Performance Excellence Award



Neue Aufenthalts- und Sozialräume

für unsere Feuerwehr zur besseren Erholung zwischen den Einsätzen

12/13 Geschafft!

Erfolgreicher Abschluss der Feuerwehr-Grundausbildung

14 Lebenslanges Lernen

Produktionsmitarbeiter drücken nochmals Schulbank

15 So schwimmt der Sommer



16/17 Schick im Einsatz

Neue Anzüge für unsere Werkfeuerwehr

18 Spendenscheck

an den Elsavapark Elsenfeld

19 Zertifizierte Ausbildung

in über 20 verschiedenen Berufen

Mitfahr-App

Spart Kosten und CO₂



22 Heimat der Falken

Flinke Jäger auf Beutefang

23 Wir lieben Zweiräder

Viel Neues am Tor 2

Projekt Süderweiterung

Wichtige Hürden genommen



26/27 Verantwortung übernehmen

Wir investieren in Altlastensanierung

28/29 Familienfest

von Mainsite und KWO

30 Neuer Betriebsrat des ICO

Soziale Einheit hat gewählt



TUSPO Obernburg

Mainsite bleibt Hauptsponsor

Sicherheitshinweise für unsere Nachbarinnen und Nachbarn

§8a der Störfallverordnung (12. BImSchV) schreibt den im Industrie Center Obernburg (ICO) beheimateten Unternehmen vor, die Öffentlichkeit über die bestehenden Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten bei Störfällen zu unterrichten.

Sicherheit ist für alle Betriebe im ICO – schon aufgrund der Verantwortung für alle hier beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – oberstes Gebot. Wir bemühen uns, Gefahren für unsere Belegschaften und die Nachbarschaft auszuschließen. Durch die Besonderheiten der hier bestehenden Produktionen, die nicht mit dem zu vergleichen sind, was üblicherweise unter Chemieproduktion verstanden wird, und aufgrund der umfangreichen Sicherheitsvorkehrungen ist die Wahrscheinlichkeit sehr gering, dass Sie als Nachbar von einem Störfall betroffen werden.

Normalerweise überschreiten die Auswirkungen von Störungen die Standortgrenzen nicht. Aber, wie überall, wo Menschen tätig sind, ist eine absolute Sicherheit nicht zu gewährleisten. Etwas anderes zu behaupten wäre unseriös.

Um auch für diese unwahrscheinliche Situation gewappnet zu sein, möchten wir Sie informieren und Ihnen Empfehlungen geben, wie Sie sich im Falle eines Ereignisses richtig verhalten. Die Sicherheitsinformation zum richtigen Verhalten bei betrieblichen Störungen finden Sie auf der Internetseite der Standortbetriebergesellschaft Mainsite GmbH & Co. KG unter

www.mainsite.de/de/sicherheitsinformation.html

Hinweis für unsere Leserinnen und Leser:

»ICO - Ihr Nachbar«, die Zeitung des Industrie Centers Obernburg für seine Nachbarn, wird kostenlos an alle Haushalte der Standortgemeinden Obernburg, Erlenbach und Elsenfeld sowie den dazugehörigen Ortsteilen verteilt.

Sie ist auch online auf der Mainsite-Homepage unter www.mainsite.de im Internet als PDF-Datei abrufbar.

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Mainsite GmbH & Co. KG | Industrie Center Obernburg | 63784 Obernburg
Verantwortlich, Redaktion, Satz und Gestaltung:
Mainsite GmbH & Co. KG
Kontakt:
Redaktion »Ihr Nachbar«, Industrie Center Obernburg, 63784 Obernburg
Telefon: 06022/812569
E-Mail: andreas.puetz@mainsite.de / thilo.berdami@mainsite.de
Druck: Druckerei Tübel GmbH, Klingenberg am Main.

Nachdruck oder auch die auszugsweise Verwertung ist nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet!

Girls'Day

Mädchen-Zukunftstag

am **ICO**

**Vielfältige Einblicke in
Führungspositionen,
Arbeitssicherheit und Umwelt,
Technik und IT**

B

geistert zeigten sich 24 junge Damen beim Girls' Day der Mainsite im Industrie Center Obernburg am 23. April. Erstmals angeboten wurde das spannende Feld „Frauen in Führungspositionen“, das großes Interesse fand und schnell ausgebucht war. Neben dem Arbeitsmedizinischen Zentrum der Mainsite beteiligten sich daran auch die im ICO beheimateten Unternehmen Cordenka, führender Hersteller technischer Viskosegarne, das Medizintech-Unternehmen NAMSA und das Prüflabor Analytik Service Obernburg.

Bei einem Rundgang durch die verschiedenen Unternehmen erhielten die Teilnehmerinnen gezielte Einblicke in die Rolle von Führungskräften. Sie erfuhren aus erster Hand, wie der Alltag einer Führungskraft aussieht und womit sie sich täglich beschäftigen. Anschließend durften die potenziellen Nachwuchsführungskräfte von morgen in kleinen Szenarien selbst ausprobieren, wie sie in verschiedenen Situationen ihre persönlichen Führungsqualitäten bestmöglich zum Einsatz bringen können.

Daneben gab es natürlich auch wieder vielfältige Einblicke in die klassischen Arbeitsgebiete wie Technik, Informationstechnologie oder Arbeitssicherheit



Bei Dr. Jutta Weimer (oben links), Leiterin des Arbeitsmedizinischen Zentrums, und Katarzyna Dominiak (Mitte rechts), Leiterin Produktion Grundgarnbetrieb Cordenka, erhielten die Mädchen Einblicke in verschiedene Führungspositionen.



Insgesamt 24 Mädchen durften wir am diesjährigen Girls' Day im ICO willkommen heißen.

und Umweltschutz. Am Ende des Tages zeigten sich die jungen Damen beeindruckt und sehr interessiert an der großen Anzahl der Berufsfelder, die an einem modernen Industriestandort wie dem ICO anfallen. Eine Teilnehmerin meinte abschließend: „Ich wusste bisher nicht, wie vielfältig das ICO ist. Hier kann jede eine Tätigkeit finden, die ihr Spaß macht. Und das Essen in der Kantine – einfach superlecker!“

Für einen Teil der Mädchen ging es auf Entdeckungstour auf dem ICO-Gelände und dem Gründach des Logistikzentrums (siehe Bilder).



Die Möglichkeit in Berufe im ICO reinzuschauen, ist auch bei einem Praktikum möglich. Weitere Infos und wie man sich bewirbt, erfahrt ihr hier: <https://ausbildung.mainsite.de>



MEIN PRAKTIKUM IM ICO.

A Am Montagmorgen begann mein erster Tag mit einer Sicherheitsunterweisung, um im Gelände sicher und sorgenfrei unterwegs zu sein. Danach wurde ich schon in den Bereich Technische Dienstleistung begleitet, wo ich auch meinen ersten Tag damit verbrachte, Bestellungen aufzunehmen, Rechnungen zu schreiben, und zu organisieren, dass Maschinen von Kunden repariert und instand gehalten werden. Nachdem der erste interessante Tag zu Ende ging, wurde es Zeit, sich zu verabschieden.

Am Anfang des zweiten Tages meines Praktikums durfte ich mir die spannende Arbeit in der Abteilung „Kommunikation“ anschauen. Ich wurde mit einer Führung über das Standortgelände und durch die Werksfeuerwehr überrascht, wo ich unter Aufsicht die Drehleiter der Werksfeuerwehr steuern durfte. Nach der Mittagspause musste ich leider schon in einen neuen Bereich gehen und durfte lernen, wie gut unterschiedliche Bereiche zusammenarbeiten, indem ich mir den Einkauf und die Immobilien-Abteilung anschaute. Dieser Tag hat mir genauer gezeigt, welcher Bereich etwas für mich ist.

An meinem dritten Tag in der Lagerverwaltung sah ich, was mit den Bestellungen der ganzen Kunden des ICO passiert, indem ich Waren annehmen und einsortieren durfte. Kurz darauf wurde mir im Lager gezeigt, wie Waren zusammengestellt und den richtigen Kunden zugestellt werden.

An meinem vierten Tag in der Lagerlogistik erlebte ich, wie genau die Aus- und Einlagerung der Endprodukte funktioniert. Des Weiteren bekam ich die Gelegenheit, selbst Produkte einzubuchen sowie Anwesenheit und Bestandslisten zu schreiben. Zusätzlich bekam ich eine Führung durch das riesige Lager und

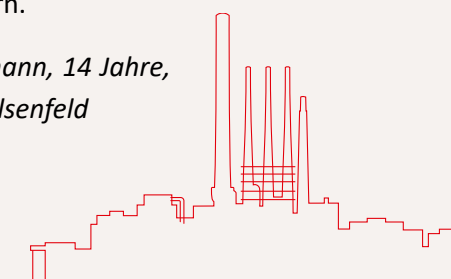


konnte bei den Be- und Entladeprozessen zusehen. Danach wurde mir die Gelegenheit geboten, selbst am Computer zu arbeiten, eigene Einblicke in das System zu bekommen und auch selbst Anträge zu bearbeiten, damit Waren richtig einsortiert werden.

Am Freitag war die Woche für mich auch schon zu Ende. Ich durfte als Abschluss dieses spannenden und aufschlussreichen Praktikums als Industriekaufmann, noch in den Bereich Aus- und Weiterbildung der Mainsite reinschnuppern. Dort konnte ich erleben, wie ein Ausbildungstag der sich im ICO befindlichen Azubis aussieht. Anschließend zeigte man mir, welche wichtigen Aufgaben die Aus- und Weiterbildung hat, indem sie in eigenen Unterrichtsräumen die Auszubildenden der Kunden schult.

Nach diesen wunderbaren Einblicken und großartigen Erfahrungen, die ich in dieser Woche sammeln durfte, kann ich nur jedem empfehlen, ebenfalls ein Praktikum im ICO zu absolvieren. Ich freue mich, dass alles so reibungslos funktioniert hat und es mir möglich gemacht wurde, in so viele Abteilungen reinzuschauen.

*Simon Baumann, 14 Jahre,
Realschule Elsenfeld*



Indorama Ventures Mobility Obernburg

Performance Excellence Award 2026

Ein besonderer Erfolg für das ICO und die Region:
Die Indorama Ventures Mobility Obernburg GmbH
wurde ausgezeichnet mit dem renommierten
„Indorama Ventures Performance Excellence Award 2026“

**Damit ist der Standort in Obernburg der leistungs-
stärkste innerhalb des weltweit tätigen Konzerns.**



Der Performance Excellence Award ist die höchste interne Auszeichnung von Indorama Ventures. Prämiert wird jährlich der Standort, der in allen zentralen Leistungsbereichen die besten Ergebnisse erzielt und Maßstäbe im Fasersegment setzt. Die Besonderheit: Unter mehr als 40 Standorten weltweit im Geschäftsbereich Indorama Fibers wird nur der leistungsstärkste Standort ausgezeichnet.

Die Ehrung unterstreicht die besondere Leistung des Obernburger Standorts: In über zehn Jahren der Preisvergabe ist es das erste Unternehmen in Europa, das diese Auszeichnung erhält. Dies ist ein Meilenstein für das gesamte Werk und zugleich ein starkes Signal für den Industriestandort in der Region.

Der Erfolg basiert auf dem gemeinsamen Engagement der Belegschaft in einem anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld. Durch die kontinuierliche Optimierung von Prozessen, die erfolgreiche Umsetzung wichtiger Projekte sowie die stetige Weiterentwicklung und Verbesserung der Produkte konnte der Standort seine Leistungsfähigkeit nachhaltig stärken.

Gerade in Zeiten wachsender Herausforderungen zeigt sich: Zusammenhalt, Einsatzbereitschaft und Teamarbeit zahlen sich aus. Der aktuelle Erfolg ist dafür ein sichtbarer Beleg.

Auch die Konzernleitung würdigte die Leistung ausdrücklich:

„Ihre außergewöhnlichen Ergebnisse stechen deutlich hervor. Wir freuen uns, das Engagement und die harte Arbeit Ihres gesamten Teams anzuerkennen.“

„Herzlichen Glückwunsch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Indorama Ventures Mobility Obernburg GmbH. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg im kommenden Jahr.“

Mit diesen Worten gratulierten Arnaud Closson, Chief Manufacturing and Technology Officer Fibers, sowie Diego Boeri, Executive President Fibers.



Im Bild: Regional Head Europa Roman König mit der Auszeichnung, Plant Head Martin Moro mit Urkunde und Indorama-Beschäftigte des Standortes Obernburg



Räume mit

WOHLFÜHL-CHARAKTER

Neue moderne Inneneinrichtung für die ICO-Werkfeuerwehr

Fast ein wenig wie im Hotel fühlt man sich in den neuen und chic ausgestatteten Aufenthalts- und Sozialräumen der hauptamtlichen Werkfeuerwehrleute des ICO. Im Rahmen einer kleinen Feier Ende März wurden die Räume offiziell in Betrieb genommen.

Jürgen Dietz, Leiter der ICO-Werkfeuerwehr, dankte Mainsite-Geschäftsführer Dr. Johannes Huber und den Verantwortlichen der ICO-Standortunternehmen für die Finanzierung der verschiedenen Maßnahmen. Gleichzeitig dankte er auch den Vertretern aller beteiligten Bereiche für die Realisierung der einzelnen Gewerke.

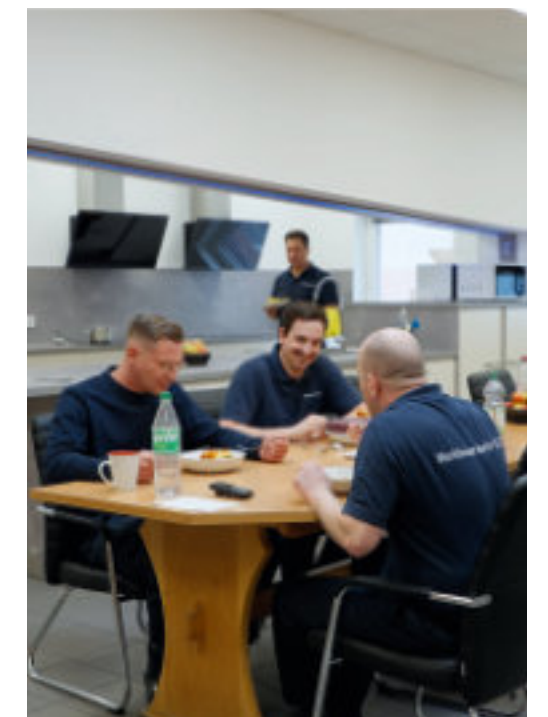
In seiner kleinen Ansprache hob er hervor, dass die Feuerwehrlaute bei den umfangreichen Renovierungsmaßnahmen zahlreiche Ideen lieferten und

bei der Realisierung teilweise auch selbst mit Hand anlegten.

Nach einem kleinen Imbiss standen die hell und freundlich eingerichteten Räume für eine Besichtigung offen. Am Wochenende hatten auch die Angehörigen der Feuerwehrmänner die Möglichkeit, spannende Einblicke in den Alltag der ICO-Werkfeuerwehr zu gewinnen und erfahren, wo der Partner bzw. Papa schläft, wenn er während seines Schichtdienstes im ICO übernachtet.



Mehr Infos und Einblicke in die neuen Räumlichkeiten gibt es in unserem YouTube-Video zu sehen.



Geschafft!

Herzlichen Glückwunsch zur abgeschlossenen Grundausbildung



Sehr vielseitig und anspruchsvoll ist die sechsmonatige Ausbildung zum Brandmeister unserer Werkfeuerwehr. Körperliche Fitness und Lernbereitschaft sind dafür Grundvoraussetzungen.

Wir sind stolz auf Henrik Lorenz und Jens Kullmann: Nach sechs Monaten intensiver Ausbildung am Ausbildungszentrum für Brand- und Katastrophenschutz in der Lutherstadt Wittenberg haben beide ihre Grundausbildung auf dem Weg zum Brandmeister erfolgreich abgeschlossen. Damit gehören sie nun offiziell unserer 32-köpfigen hauptamtlichen Einsatztruppe an.

Von der Brandbekämpfung über technische Hilfeleistung bis hin zum Gefahrguteinsatz – die beiden haben das Feuerwehr-Handwerk von der Pike auf gelernt. Auch körperlich sind sie topfit und bringen das Deutsche Feuerwehrfitnessabzeichen sowie den Rettungsschwimmer mit ins Team. Erstmals haben wir unsere Anwärter zur Ausbildung nach Sachsen-Anhalt geschickt. Das Fazit? Erstklassige Ergebnisse und ein durchweg positives Feedback.

„Herzlichen Glückwunsch an Henrik und Jens zu dieser starken Leistung. Die beiden haben mit her-

„Herzlichen Glückwunsch an Henrik und Jens zu dieser starken Leistung.“

vorragenden Ergebnissen ihre feuerwehrtechnische Grundausbildung absolviert. Die Prüfung zum Brandmeister, d.h. hauptberuflichen Werkfeuerwehrmann, steht erst 2027 an, nachdem auch die Ausbildung zum Rettungssanitäter abgeschlossen ist“, so Jürgen Dietz, Kommandant der ICO-Werkfeuerwehr. Im Oktober werden zwei weitere Kollegen in Wittenberg ihre Grundausbildung beginnen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit und wünschen den beiden Kollegen einen guten Start im aktiven Dienst. Kommt immer gesund von euren Einsätzen zurück.

Lebenslanges *LERNEN* sichert *ERFOLG*

Produktionsmitarbeiter drückten
nochmals die Schulbank

Nicht ganz leicht fällt es gestandenen Beschäftigten aus der Produktion, wenn sie nach zum Teil vielen Jahren an der Maschine noch einmal eine Ausbildung machen. Dass sie es aber dennoch erfolgreich meistern können, bewiesen die Teilnehmer am Lehrgang zur Produktionsfachkraft Chemie.

Etwa zwei Jahre dauert die berufsbegleitende Ausbildung bei der Mainsite, die Produktionsmitarbeiter aus verschiedenen Standortunternehmen des ICO absolvieren. Während des Lehrgangs lernen

sie in übers ganze Jahr verteilten Präsenzschnungen, insgesamt 16 Wochen, wie man komplexe Chemieanlagen sicher und zuverlässig fährt und steuert.

Der Bereich Chemie (Theorie & Praxis) umfasst 13 der 16 Wochen, vor allem im Labor mit praktischen Versuchen. In den verbleibenden Wochen erhalten die Teilnehmer Einblicke in die Mess- und Regeltechnik sowie die Anlagentechnik. Abschluss bildet eine IHK-Prüfung, bei der die praxisorientierte Anwendung des Gelernten getestet wird.



Stolz präsentieren die erfolgreichen Teilnehmer ihre Abschlusszertifikate zusammen mit Ausbilder Maximilian Hornung (3.v.l.) und dem Leiter der Aus- und Weiterbildung Ingo Bazalik (rechts).



So schwimmt der
SOMMER

*Wenn das Werkschwimmbad
aus dem Winterschlaf erwacht*

Seit 88 Jahren ist das ICO-Werkschwimmbad ein Magnet für die Beschäftigten in den Sommermonaten. Bietet doch der Sprung ins kühle Nass nach Feierabend oder am Wochenende gerade bei den vorherrschenden tropischen Temperaturen die wohlverdiente Abkühlung. Doch damit dies möglich ist, sind viele freiwillige fleißige Hände und jede Menge Arbeitsstunden erforderlich.

Denn im Frühjahr muss das Bad zunächst aus dem Winterschlaf geholt werden. Etwa 30 Helferinnen und Helfer waren etwa zwei Wochen beschäftigt, das Becken wieder „sommertauglich“ zu machen.



Im Sommer ist das Werkschwimmbad ein Treffpunkt für Jung und Alt, für im ICO-Beschäftigte und Ehemalige und Familien.



Wenn Sie wissen wollen, wie das Bad im Frühling von den ehrenamtlichen Mitgliedern der Schwimmbadgruppe um Vorstand Thomas Deckelmann hergerichtet wird, schauen Sie sich doch einfach mal das Video auf Youtube an.

Hier geht es direkt
zum YouTube-Video





Neue Einsatzanzüge für die freiwilligen ICO-Werkfeuerwehrleute

Schmuck schauen sie aus, die rund 45 freiwilligen Feuerwehrleute der ICO-Werkfeuerwehr in ihren neuen Anzügen. Nachdem die alte Einsatzkleidung in die Jahre gekommen war, wurde es Zeit für einen Wechsel. Die neuen Anzüge erfüllen alle Anforderungen des Feuerwehralltags. Sie gewähren ihren Trägern bei Einsätzen die

notwendige Sicherheit und vereinen zugleich einen hohen Tragekomfort. Bei der Absicherung von Unfallstellen oder bei Reinigungsarbeiten kommt es in erster Linie auf eine gute Sichtbarkeit der Einsatzkräfte, jedoch auch auf Beweglichkeit und bequemen Sitz an.

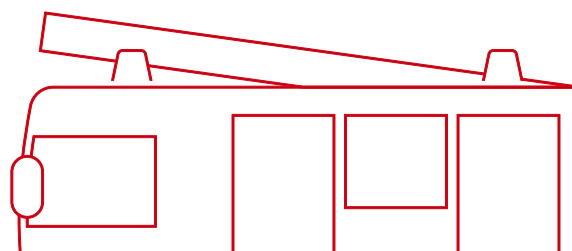
Die freiwilligen Feuerwehrleute der ICO-Werkfeuerwehr rekrutieren sich aus allen am Standort beheimateten Unternehmen. Voraussetzung für eine Teilnahme am erforderlichen und geforderten Bereitschaftsdienst ist auch ein standortnaher Wohnsitz im unmittelbaren Umfeld des ICO.

„Bei uns im ICO haben wir im Vergleich zu den Kommunen des Umlandes oft sehr spezielle Anforderungen, welche es bei Einsätzen zu beachten gilt.“

Der stellvertretende Leiter der Werkfeuerwehr Hans-Richard Schmitt: „Die freiwilligen ICO-Feuerwehrkameraden sind für uns unverzichtbar“. Neben ihrer regulären täglichen Arbeit entlasten die Kollegen die hauptamtlichen Kräfte mit ihrem freiwilligen Einsatz in vielen Bereichen, unter anderem bei

den erwähnten Sicherungsmaßnahmen, oder Brandsicherheitsdiensten. Sie kommen zum Einsatz im Fall der Fälle. Wenn die hauptamtlichen Kräfte tatkräftige und sachkundige Unterstützung brauchen, stellen sie den Sicherungstrupp oder kümmern sich im Bedarfsfall um eine Dekontamination.

„Bei uns am Standort, im ICO, haben wir im Vergleich zu den Kommunen des Umlandes oft sehr spezielle Anforderungen, welche es bei Einsätzen zu beachten gilt. Gute Ortskenntnisse und speziell geschulte Kräfte sind dahingehend für uns unverzichtbar. Für Ihre Einsatzbereitschaft und ihr Engagement möchte ich allen freiwilligen ICO-Feuerwehrleuten ganz herzlich danken“.



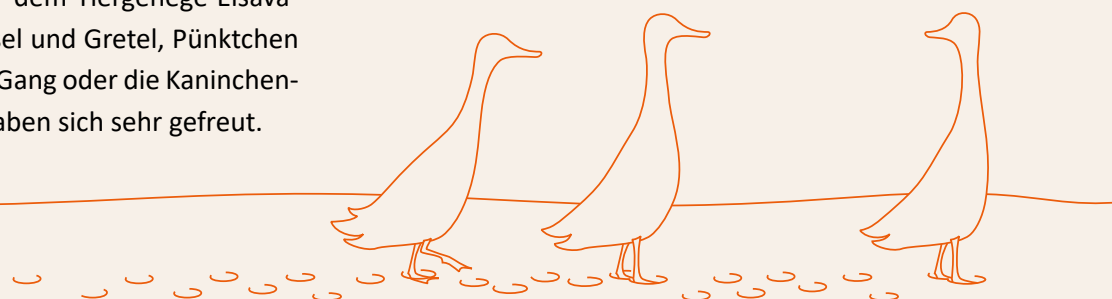


Bock auf was Gutes

Auch wenn es schon ein paar Monate her ist und der Schnee nicht ganz in die aktuelle Jahreszeit passt: Mit unserer Spende an das Tiergehege Elsenfeld konnten wir den dort lebenden Tieren etwas sehr Gutes tun.

Doch der Reihe nach. Auf dem Kläuschenmarkt in Elsenfeld haben wir im Dezember rund 400 Waffeln für Groß und Klein gebacken. Alle daraus getätigten Einnahmen spendeten wir dem Tiergehege Elsenfeld. Ob Hänsel und Gretel, Pünktchen und Anton, die Laufenten-Gang oder die Kaninchenfamilie rund um Hoppel haben sich sehr gefreut.

Genauso gefreut haben sich auch Matthias Luxem, erster Vorsitzender des Vereins Tierpark Elsave (2.v.r.), und Sandra Daniel, Leiterin des Tiergeheges (ganz links), die aus den Händen von Andreas Pütz, Leiter Unternehmenskommunikation Mainsite (2.v.r) und Robin Martin, einem der fleißigen Mainsite-"Waffelbäcker", die Spende entgegen nahmen.



Zertifizierte Ausbildung

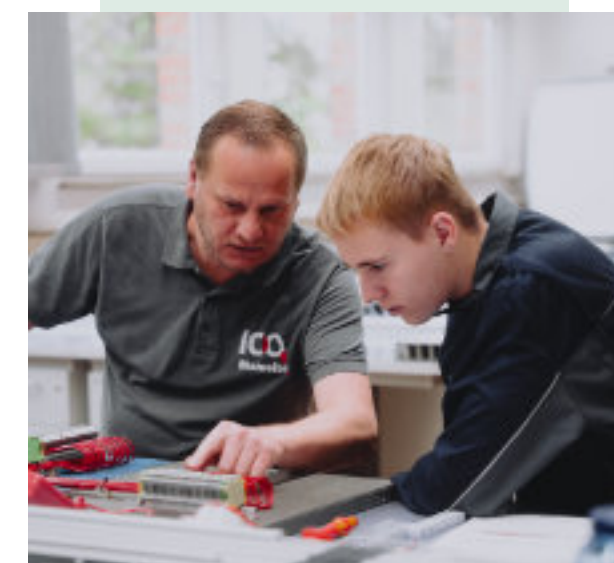
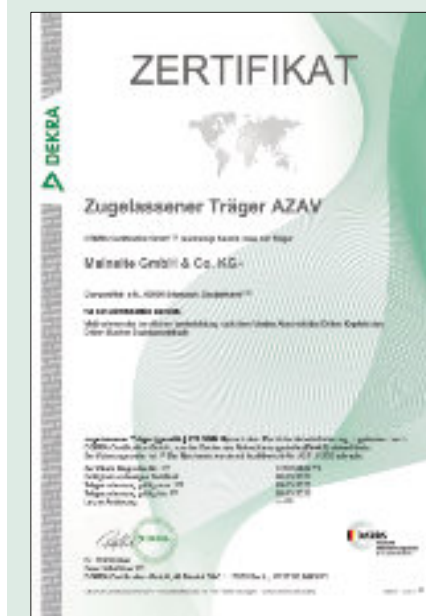
Die Mainsite erhielt die Trägerzulassung nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung, siehe Zertifikat).

Die Trägerzulassung ist ein Qualitätsnachweis für Bildungsträger, um Maßnahmen der Arbeitsförderung (SGB III) anbieten zu können. Sie ist auch Voraussetzung für die Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit und deren Finanzierung durch Bildungsgutscheine.

Durch die Trägerzulassung wird der Mainsite der Nachweis von Fachkompetenz, Stabilität und Qualitätsmanagement zuerkannt.

Davon profitieren die zahlreichen Teilnehmer an den verschiedenen Qualifizierungs- und Fortbildungslehrgängen, die die Mainsite regelmäßig anbietet. Aber auch die etwa 150-200 Auszubildenden, die Mainsite für die Unternehmen im ICO als auch für Unternehmen in der gesamten Region auf das Berufsleben vorbereitet. Sie haben die Wahl unter mehr als 20 verschiedenen Ausbildungsberufen und Verbundstudiengängen in den Bereichen Metall, Elektro, Medizin, IT, Logistik, Administration und Chemie. In den modernen Ausbildungswerkstätten und Labors steht ein 12-köpfiges erfahrenes Ausbildungsteam bereit, um die jungen Menschen fit für den Arbeitsalltag im gewählten Berufsfeld zu machen.

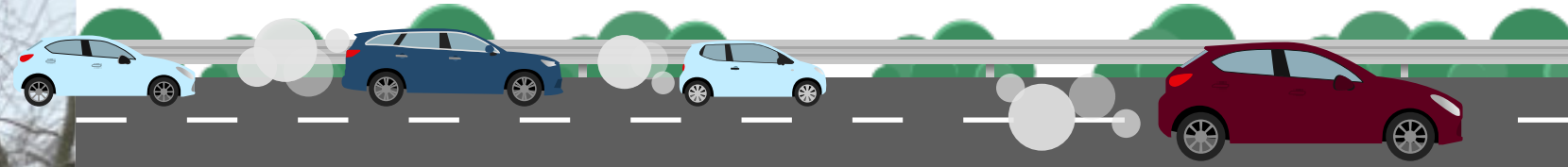
Und nicht nur da: Neben dem Erlernen der erforderlichen Fachkompetenzen sorgen viele interessante Seminare und Schulungen dafür, dass man über den Tellerrand hinausblickt. Ob Teambuilding, richtige Ernährung, Arbeitssicherheit oder Tages-



ausflüge - auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Und wen es nach der Arbeit ins kühle Nass zieht - kein Problem! Das standort eigene Schwimmbad liegt quasi auf dem Nachhauseweg.

Kosten **SPAREN** **UMWELT** schonen

Unser neues Mobilitätsangebot für ICO-Beschäftigte zeigt Erfolge



Seit April 2025 bietet die Mainsite allen Beschäftigten des Industrie Center Obernburg (ICO) ein neues Mobilitätsangebot. Per Mitfahr-App können sich die Beschäftigten organisieren, um Fahrgemeinschaften vom Heimatort zur Arbeitsstelle und zurück zu bilden. Und dieses Angebot zahlt sich aus, wie die Zahlen für das aktuelle Jahr zeigen.

Rund 180 Mitarbeitende haben sich seit Projektstart in der App des Kölner Anbieters KAROS (früher goFLUX) registriert. Bis jetzt fanden bereits über 5.000 Mitfahrten statt. Zwischen 40 und 50 Personen nutzen das Angebot täglich für ihren Weg zur Arbeit. Durch die Fahrgemeinschaften konnten bisher rund 84.000 Kilometer an Autofahrten eingespart werden. Das führte zu einer CO₂-Einsparung von 11 Tonnen.



**84.000 km &
über 11 t CO₂**

konnten seit Einführung der App im April 2025 bereits eingespart werden.

Individualverkehrs dar“, so Sebastian Krug, Leiter Standortentwicklung bei der Mainsite.

„Auch vor dem Hintergrund der laufenden Sanierung der Mainbrücke zwischen Obernburg und Elsenfeld wollen wir in diesem Jahr noch mehr Beschäftigte im ICO von der Nutzung unserer Angebote überzeugen“, so Krug weiter.

„Industrieparks und Fahrgemeinschaften passen besonders gut zusammen – die Chemie stimmt.“

„Wir freuen uns, die Mainsite dabei unterstützen zu können, die Mobilität am Standort merklich zu verbessern und die Verkehrssituation in der Region positiv zu beeinflussen.“, sagt Michael Breiman, Regional Manager bei KAROS. „Die Entwicklung der Fahrten zeigt: Das Angebot funktioniert im Alltag und schafft echten Mehrwert für die Mitarbeitenden. Industrieparks und Fahrgemeinschaften passen besonders gut zusammen – die Chemie stimmt.“

Für Mitfahrende ist die Nutzung kostenfrei. Die Kosten für die App sowie für die Fahrtenfinanzierung übernimmt die Mainsite als Betreibergesellschaft des Standorts. Bisher wurden knapp 11.000 € als Fahrkostenzuschüsse an die Fahrer ausgezahlt.

„Auch wenn der Anteil des ICO-Verkehrs an der Verkehrsbelastung in der Region eher gering ist, wollen wir mit unseren Mobilitätsangeboten zu einer Verbesserung der gesamten Verkehrssituation beitragen. Neben Diensträdern und Jobtickets stellen die Mitfahrgemeinschaften eine weitere wichtige Säule zur Reduzierung des motorisierten

Deutschlandweit sind allein im Jahr 2025 über 100.000 Mitfahrten in KAROS-Fahrgemeinschaften zustande gekommen. Die User haben so über 3 Millionen Autokilometer und damit rund 400 Tonnen CO₂-Emissionen eingespart.



Jetzt einsteigen
ganz einfach über die Karos-App.

Mehr Infos unter
www.karos-mobility.com/de



HEIMAT der FALKEN

Am Himmel über dem ICO können aufmerksame Beobachter schon seit Jahren einen kleinen Greifvogel beobachten: den Falken. Gerade in den Frühlings- und Sommermonaten kurven die eleganten Jäger auf der Suche nach Beute in waghalsigen Flugmanövern um die Kamine des Standorts.



Aktuell hat sich ein Turmfalkenpaar für die Aufzucht seines Nachwuchses einen besonderen Ort ausgesucht: auf der 40 Meter hohen Plattform des Kamin Süd wächst derzeit ihr Nachwuchs heran.

Die vier Turmfalkenküken werden dort aufmerksam von ihren Eltern versorgt. Turmfalken gelten als wichtige Nützlinge in unserer Kulturlandschaft. Sie jagen vor allem Kleinnager wie Mäuse und tragen damit auf natürliche Weise zum ökologischen Gleichgewicht bei. Auch Tauben werden durch ihre Anwesenheit ferngehalten.

Noch sind die Jungvögel klein, doch sie entwickeln sich täglich weiter, werden kräftiger und bereiten sich Schritt für Schritt auf ihre ersten Flugversuche vor. Im Juli oder August dürfte es dann so weit sein. Anschließend wird sich die Falkenfamilie in der Umgebung verteilen. Dass sich die Tiere im ICO wohlfühlen, zeigte sich auch während notwendiger Reparaturarbeiten am Kamin: Das eingesetzte Team achtete mit großer Rücksicht darauf, die Aufzucht so wenig wie möglich zu stören. Zusätzlich wurde ein ehemaliger ICO-Mitarbeiter eingebunden, der seine

langjährige Erfahrung im Umgang mit Turmfalken einbrachte.

Ein schönes Beispiel dafür, wie Biodiversität auch an Industriestandorten ihren Platz findet – und warum Rücksichtnahme und Verantwortung einen echten Unterschied machen

Foto: Cordenka



WIR LIEBEN ZWEIRÄDER



Viel Neues am Tor 2

Im neuen Look präsentiert sich seit kurzem das ICO-Tor 2. Die Blende am Vorbau erhielt ein farbiges Neu-Design und wurde mit ICO-Logos ausgestattet. Zudem erfreut sich der neue Zweiradabstellplatz gegenüber dem Bahnhof „Glanzstoffwerke“ zunehmend wachsender Beliebtheit. Aus Sicherheits-

gründen ist er nur mit gültigem Werksausweis betretbar und mit Videoüberwachung ausgestattet. Für die Nutzer von E-Bikes stehen neun Steckdosen zum Laden ihrer Fahrzeuge bereit. Besonderes Highlight: Auf dem Dach des Abstellplatzes befindet sich eine effiziente Solaranlage zur Stromerzeugung, die die Steckdosen mit Ökostrom versorgen. Notwendig wurde der Bau der neuen Abstellmöglichkeit, weil die bisher genutzte Halle im Bereich des Bahnhofs „Glanzstoffwerke“ der Deutschen Bahn wegen Sicherheitsmängeln und Baufälligkeit geschlossen werden musste.

Seit Anfang 2025 ermöglicht die Mainsite ihren Beschäftigten das E-Bike-Leasing. Auch andere Standortunternehmen entschlossen sich dazu, ihren Beschäftigten das E-Bike-Leasing anzubieten. So lässt sich der Weg zur Arbeit auch umweltfreundlich erreichen - und man tut etwas für die persönliche Fitness.





PROJEKT SÜDERWEITERUNG

In seiner fünften Sitzung am 18. Juni 2026 in der Erlenbacher Frankenhalle traf der „Runde Tisch“ eine wegweisende Entscheidung. Das Gremium stimmte der Entwurfsplanung der Mainsite mit großer Mehrheit zu.

„Dieses außergewöhnliche Verfahren war ein Musterbeispiel gelebter Kompromissbereitschaft.“

Damit empfahl der „Runde Tisch“ dem Erlenbacher Stadtrat die Billigung des vorgestellten Planentwurfs für den Bebauungsplan „ICO-Süderweiterung“ sowie der Änderung des Flächennutzungsplans zur Durchführung der formellen Behördenbeteiligung und der Öffentlichkeitsbeteiligung. Die Beteiligung von Behörden und Öffentlichkeit bildet das rechtlich verbindliche und demokratische Fundament eines jeden Planungsverfahrens. Das Abstimmungsergebnis im Gremium war eindeutig. Zwölf Teilnehmer/innen stimmten für den Antrag der Mainsite, drei stimmten dagegen.

„Drei Jahre nach Unterzeichnung des gemeinsamen Eckpunktepapiers und nach fünf durchgeführten „Runden Tischen“ lässt sich feststellen, dass der gewählte Dialogansatz langwierig, aber richtig war“, so Dr. Johannes Huber, Geschäftsführer der Mainsite. „Denn neben der gesteigerten Qualität des Planentwurfs war und ist die Akzeptanz dieses für uns und die gesamte Region so wichtigen Zukunftsprojekts von zentraler Bedeutung. Dieses außergewöhnliche Verfahren war ein Musterbeispiel gelebter Kompromissbereitschaft. Ich möchte daher allen Beteiligten am Runden Tisch meinen Dank für die konstruktive Zusammenarbeit aussprechen, so Dr. Johannes Huber.

In den Sitzungen am 7. Juli sowie am 30. Juli 2026 stimmte zunächst der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss und anschließend der Stadtrat diesen Planungen mit großer Mehrheit zu und fasste den Empfehlungsbeschluss zur Planbilligung und Durchführung der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung. Die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung ist für den Zeitraum nach den Sommerferien geplant.

ZUM HINTERGRUND

Der Stadtrat der Stadt Erlenbach hatte am 30. Oktober 2025 beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden zum Vorentwurf der ICO-Süderweiterung zu starten. Damit war der Stadtrat den Empfehlungen des Runden Tisches vom 1. Juli 2025 sowie des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses vom 7. Oktober 2025 gefolgt. Die Unterlagen zum Vorentwurf der ICO-Süderweiterung standen der allgemeinen Öffentlichkeit vom 10. November bis 5. Dezember 2025 im Rathaus der Stadt Erlenbach zur Einsicht bereit. Auf Wunsch zweier öffentlicher Träger wurde die Rückmeldefrist bis zum 9. Januar 2026 verlängert.

Im Rahmen dieses ersten Beteiligungsschritts wurden rund 40 Behörden und Träger öffentlicher Belange angeschrieben sowie die Unterlagen der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Das Ziel dieser Beteiligung war es, alle relevanten öffentlichen Belange – von Umweltschutz

über Infrastruktur bis hin zu regionalen Interessen – bereits in einer frühen Phase der Entwurfsplanung abzufragen. Im Beteiligungszeitraum gingen insgesamt von 19 Fachstellen inklusive Nachbargemeinden konkrete Anregungen oder Bedenken ein, die in die weitere Planung eingeflossen sind.

In seiner Sitzung am 26. März 2026 hat der Stadtrat der Stadt Erlenbach die Abwägungen zu den eingegangenen Stellungnahmen beschlossen. Dieses Gremium folgte damit der Beschlussempfehlung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses vom 10. März 2026.



Der überarbeitete Entwurf und alle zugehörigen Unterlagen und Gutachten können auf der Projektwebseite eingesehen werden unter www.ico-sued.de



Wir übernehmen Verantwortung!

Rund zwei Millionen Euro investiert die Mainsite in eine Altlastensanierung auf dem Areal zwischen dem Parkplatz Götzgrube und dem Glanzstoffsee. Die Maßnahme dient dem Grundwasserschutz und erfolgt unabhängig von der geplanten Süderweiterung des Industrie Center Obernburg.

„Die bestehenden Grundwassermessstellen im direkten Umfeld sind nachweislich unbelastet. Die Sanierung und Sicherung sind Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, um diesen Zustand dauerhaft zu sichern. Das Sanierungs- und Sicherungskonzept wurde von den zuständigen Behörden geprüft; sämtliche Maßnahmen sowie die begleitenden Bodenbeprobungen werden behördlich überwacht“, so Sebastian Krug, Leiter Standortentwicklung Mainsite und Projektverantwortlicher.

Auf einer Fläche von rund 8.000 Quadratmetern wird ein mit Schadstoffen belasteter Teilbereich abgetragen und deponietechnisch verwertet. Im Anschluss wird die gesamte Fläche durch spezielle Kunststoffabdichtungsbahnen vollständig oberflächenversiegelt. Die Arbeiten werden voraussichtlich acht bis zwölf Wochen in Anspruch nehmen.

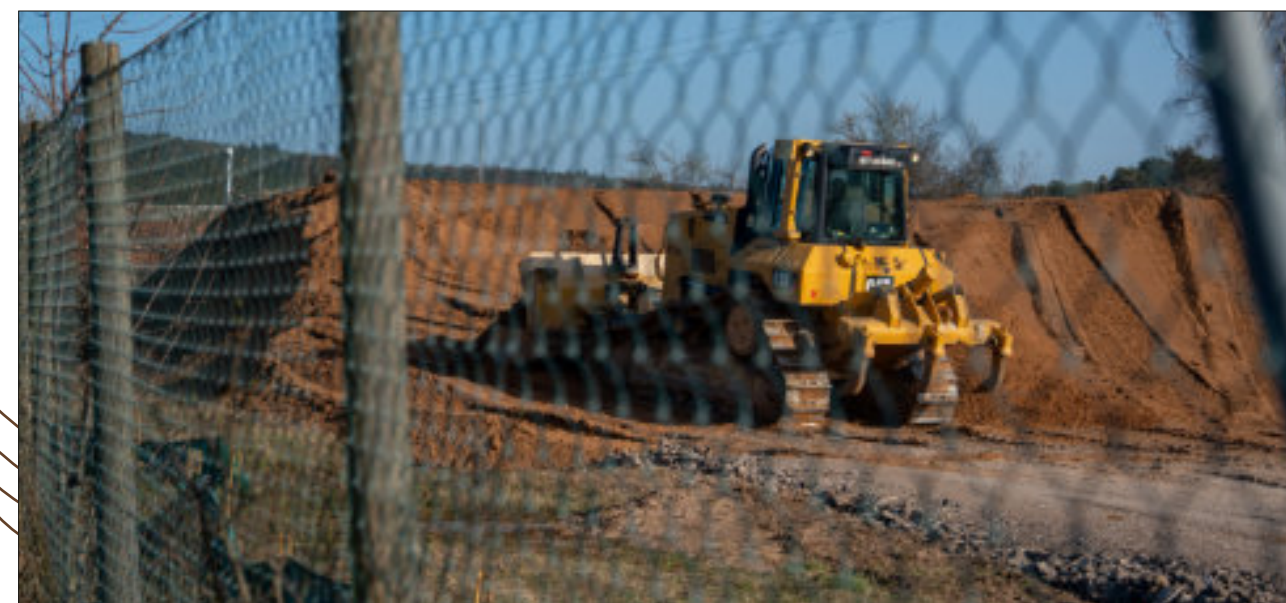
Historische Belastungen im Fokus

Obwohl der Standort bzw. die dort angesiedelten Unternehmen nicht Verursacher der Verunreinigungen sind, übernimmt die Mainsite als heutige Eigentümerin die Verantwortung für die Sicherung und Sanierung. Durchgeführt werden die Sanierungsmaßnahmen von der Geiger Gruppe aus Oberstdorf. Die HPC AG, ein Fachplanungsbüro zur Altlastensanierung, begleitet und überwacht die Maßnahmen. Bei den auf dem Gelände festgestellten Rückständen handelt es sich vermutlich um Calciumarsenat bzw. Calciumarsenit.

„Diese Stoffe wurden früher als Pflanzenschutzmittel, insbesondere im Weinbau, eingesetzt. Während der Einsatz dort bereits 1942 verboten wurde, blieb er in anderen Bereichen der Bundesrepublik bis 1974 zulässig. Wie genau die Belastung in diesen spezifischen Bereich gelangte, lässt sich heute nicht mehr nachverfolgen“, so Dr. Anselm Reuter, HPC AG. „Unser Ziel ist es nun, durch den Abtrag des mit Schadstoffen belasteten Bodens und die vollständige Versiegelung eine Verlagerung in tiefere Bodenschichten dauerhaft auszuschließen.“

Historie der Fläche

Das betroffene Areal blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück: Bis etwa 1971 wurde das Gelände durch das Kieswerk Fritz Götz genutzt. Im Jahr 1971 erwarb die Glanzstoff AG die Fläche, die seither als Brachfläche diente. Seit 2003 ist die Mainsite als Betreibergesellschaft des Industrie Center Obernburg im Besitz der Fläche. Die Bodenbelastungen wurden im Vorfeld des Baus eines Versickerungsbeckens für Regenwasser, das dann an anderer Stelle umgesetzt wurde, entdeckt und anschließend systematisch erkundet und die Grundwasserqualität regelmäßig überwacht. Auf dieser Grundlage wurde gemeinsam mit den Behörden und den Fachexperten das nun umzusetzende Sanierungskonzept entwickelt.





FAMILIEN-FEST

im WERKSCHWIMMBAD

„Back of my neck getting dirty and gritty... but at night it's a different world“, so sang Rocklegende Joe Cocker einst und so war es auch beim Mainsite-Sommerfest.

Die Nacht startete bereits am späten Nachmittag in unserem unverwechselbaren und einmalig schönen Werkschwimmbad.

Live-Musik, Food Trucks, jede Menge Spaß und Spiel im und am Schwimmbecken, dazu coole Drinks, so feierten Mitarbeitende und ihre Familien auf dem Sommerfest der Mainsite und des Kraftwerks Obernburg (KWO). Nach Einbruch der Dunkelheit und auf dem Nachhauseweg konnte man fast das Mitsummen der Gäste vernehmen: „And babe, don't you know it's a pity, that the days can't be like the nights, in the summer, in the ICO“.

Ein ganz großes Dankeschön an alle helfenden Hände: Die Schwimmgruppe Glanzstoff, die Technischen Dienstleistungen, unsere ICO-Werkfeuer-

wehr, die Haustechnik (für jede Menge Kabel und Strom), die Kolleginnen und Kollegen vom Betriebsrestaurant und unsere Logistik. Denn 400 Gäste müssen erstmal "platziert" und versorgt werden.



Der neue **ICO** - BETRIEBSRAT

Einen neuen Betriebsrat wählten die Beschäftigten der Sozialen Einheit im ICO Mitte April 2026. Insgesamt 13 Mitglieder hat der neue Betriebsrat und setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Standortunternehmen zusammen. Betriebsratsvorsitzender ist wie bisher Roland Berninger. Stellvertretender Vorsitzender ist erstmals Alexander Repp. Ebenfalls freigestellte

Betriebsräte sind Uwe Gehlert und Christof Bauer, die sich die Freistellung teilen. Wie bisher führt Corinna Schmitt das Betriebsratssekretariat.

Außerdem in den Betriebsrat gewählt wurden Ylva Steiner, Sonja Pilger, Siegfried Becker, Stefan Bendiek, Sinan Dogru, Uwe Gehlert, Erkan Güney, Emin Gürgendüzü, Michael Heger und Zeki Hacıoglu.

Die neuen Betriebsräte der Sozialen Einheit im ICO (v.l.): Siegfried Becker, Ylva Steiner, Emin Gürgendüzü, Uwe Gehlert, Michael Heger, Thomas Schüssler (Ersatzmitglied), Vorsitzender Roland Berninger, Alexander Repp, Christof Bauer, Erkan Güney, Sinan Dogru, Sonja Pilger, Stefan Bendiek, Jasmin Schätzlein (Ersatzmitglied) sowie Zeki Hacıogl.



TUSPO OBERNBURG Mainsite. bleibt Hauptsponsor

Seit der letzten Saison zielt die Mainsite bzw. das Industrie Center Obernburg (ICO) als Hauptsponsor die Brust der TUSPO Obernburg. Wir freuen uns, auch in der Saison 2026/27 als Hauptsponsor die Regionalligamannschaft und den Verein unterstützen zu dürfen, denn Einmal TUSPO - Immer TUSPO.



Hier geht es direkt
zum YouTube-Video

„Dass die Mainsite ihr Engagement bei der TUSPO als Hauptsponsor verlängert, erfüllt uns mit großem Stolz. Die Zusammenarbeit war von Leidenschaft und viel Empathie geprägt und hat viel Spaß gemacht. Mit großer Vorfreude gehen wir gemeinsam die neue Saison an und sind sehr dankbar. Wir alle sind „Froh um's ICO“, so Theo Klein, Sponsorenbetreuer TUSPO Handball Obernburg.

Unser Foto zeigt Theo Klein (links) und Ahrend Wiese (rechts) von der TUSPO-Sponsorenbetreuung zusammen mit Andreas Pütz, Leiter Unternehmenskommunikation der Mainsite.

Impressionen vom letzten Spieltag und der Verkündung der Fortsetzung des Sponsoring gibt es in unserem YouTube-Video zu sehen.





WIR MACHEN DICH ZUM PROFI

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE – START SEPTEMBER 2027

- Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Kaufmann für IT-System-Management (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)



Jetzt bewerben
ausbildung.mainsite.de

Mainsite

Powered by Mainsite

FROH U.M'S

ICO

www.frohumico.de

GESUNDHEIT LÄUFT BEI UNS! DEINE BKK AKZO NOBEL.



**STARKE LEISTUNGEN
PERSÖNLICHE BERATUNG
AUCH PER VIDEO**

**WIR BILDEN AUCH
2027 WIEDER AUS.
SoFa. So good.**

PERSÖNLICH FÜR DICH DA!

ERLENBACH 06022.7069200 - ASCHAFFENBURG 06021.584360

bkk-akzo.de

